

DisboPUR® W 459

2K-PU-Versiegelung



Pigmentierte, wässrige 2K-PU-Versiegelung für PU- und EP-Beschichtungen im Innenbereich.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Versiegelung für harter, zähharter PUR- und EP-Beschichtungen im Innenbereich mit geringer mechanischer Belastung. Durch die emissionsminimierte Formulierung besonders geeignet für alle sensiblen Bereiche, wie Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ gut UV- und chemikalienbeständig ■ Verbesserung der Reinigungsfähigkeit ■ Erhöhung der Kratzfestigkeit von harten, zäharten PUR- und EP-Beschichtungen ■ wasserdampfdiffusionsfähig ■ Ausgasungszertifikat CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-15, Klasse <-9.6, Prüfbericht Nr. DA 2403-1506 ■ Partikelemissionszertifikat CSM Qualitätsbescheinigung nach ISO 14644-1, Klasse 5, Prüfbericht Nr. DA 2403-1506 ■ Reinigbarkeit CSM - Riboflavintest - Prüfbericht Nr. DA 2403-1506 ■ emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert)
Materialbasis	Wässrige 2K-Polyurethan-Dispersion.
Farbtöne	<p>4 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ ca. RAL7030 (Steingrau) ■ ca. RAL 7032 (Kieselgrau) ■ ca. RAL 7035 (Lichtgrau) <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage. Wunschfarbton tönbar an den ColorExpress-Station. (Um einen einheitliche Farbton zu gewährleisten die Pasten unmittelbar nach dem Dosieren gründlich unterrühren.)</p>
Glanzgrad	Matt bis seidenmatt
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,15 g/cm³ ■ Trockenschichtdicke: ca. 50 µm/100 g/m² ■ Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 45 mg/30 cm² ■ Viskosität: ca. 1000 mPas



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Festhaftende, harte bis zähnharte PUR- und EP-Beschichtungen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.										
Untergrundvorbereitung	Untergrund durch geeignete Maßnahmen, so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Altbeschichtungen sind bis zum Weißbruch anzuschleifen. Neu aufgetragene Reaktionsharz-Beschichtungen am nächsten Tag versiegeln.										
Materialzubereitung	Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).										
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 85 : 15 Gewichtsteile										
Auftragsverfahren	Mit kurzflooriger Rolle (z.B. Rotanyl Maler-Walze, 8 mm, Florhöhe: 11 mm, Fa. Rotaplast). Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen des Materials ist darauf zu achten, dass in gleichmäßigen Bahnen gearbeitet wird, um Rollspuren zu vermeiden.										
Beschichtungsaufbau	Glatte Versiegelung Das Material gleichmäßig im Kreuzgang dünn-schichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Bei einem Farbtonwechsel und sehr intensiven Farbtönen können weitere Arbeitsgänge zur Erlangung der Deckkraft erforderlich werden. Rutschhemmende Versiegelung Dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm (Slidestop) zufügen, gründlich untermischen und wie unter "Glatte Versiegelung" beschrieben verarbeiten. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren.										
Verbrauch	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Glatte Oberfläche</td> </tr> <tr> <td>DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung</td> <td>ca. 100-150 g/m² je Arbeitsgang</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Rutschhemmende Oberfläche</td> </tr> <tr> <td>DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung</td> <td>ca. 100 g/m²</td> </tr> <tr> <td>DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm</td> <td>für R 9 ca. 0,5 g/m² (0,5 Gew.%) für R 10 ca. 1 g/m² (1 Gew.%) für R 11 ca. 3 g/m² (3 Gew.%)</td> </tr> </table>	Glatte Oberfläche		DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung	ca. 100-150 g/m ² je Arbeitsgang	Rutschhemmende Oberfläche		DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung	ca. 100 g/m ²	DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm	für R 9 ca. 0,5 g/m ² (0,5 Gew.%) für R 10 ca. 1 g/m ² (1 Gew.%) für R 11 ca. 3 g/m ² (3 Gew.%)
Glatte Oberfläche											
DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung	ca. 100-150 g/m ² je Arbeitsgang										
Rutschhemmende Oberfläche											
DisboPUR® W 459 2K-PU-Versiegelung	ca. 100 g/m ²										
DisboADD® 947 Glasperlen, fine 75 - 150 µm	für R 9 ca. 0,5 g/m ² (0,5 Gew.%) für R 10 ca. 1 g/m ² (1 Gew.%) für R 11 ca. 3 g/m ² (3 Gew.%)										
Verarbeitbarkeitsdauer	Für eine porenfreie Versiegelung empfehlen wir zwei Aufträge. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit: ca. 45 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit. Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgradveränderungen, niedrigeren Festigkeiten sowie zur Verminderung der Haftung.										
Verarbeitungsbedingungen	Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 25 °C nicht überschreiten. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Während der Trocknungsphase für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen, da durch das Verdunsten des enthaltenen Wassers die Luftfeuchtigkeit ansteigen kann. Zugluft vermeiden.										
Wartezeiten	Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mindestens 16, max. 24 Stunden betragen.										
Trocknung/Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte nach ca. 16 Stunden begehbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.										
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser.										

Hinweise

Gutachten	Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Walzenspuren lassen sich bei Roll- und Strukturbeschichtungen nicht vollständig vermeiden. Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten. auf Anfrage
-----------	---

Reinigung und Pflege

DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Komponente A:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Enthält: 2,4,7,9-Tetramethyldec-5-in-4,7-diol, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).
Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Konservierungsmittel: BIT, MIT, CIT/MIT (3:1).

Komponente B:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Enthält: Hexamethylendiisocyanate, Oligomer, Cyclohexanamine, N,N-dimethyl-, compds. with 3-(cyclohexylamino)-1-propanesulfonic acid-blocked 1,6-diisocyanatohexane homopolymer, Hexamethylendiisocyanat.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

Giscode

PU 20; PU 40_ALT

Nähere Angaben

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde sowie im Anhang der Leistungserklärung, die im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden kann.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de